



Business Mediation  
& Climate Coaching

Dr. iur. Katarzyna Schubert-Panecka

Hirschstraße 58  
76133 Karlsruhe, Germany

Phone +49 (0) 721 66 99 567  
Mobile +49 (0) 177 52 87 734

ksp@schubert-panecka.eu  
www.schubert-panecka.eu

Schubert-Panecka · Hirschstraße 58 · 76133 Karlsruhe

Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Tagung  
Reden reicht nicht 2025,  
darin des Workshops  
Die Ökologie des Menschen in der BANI Welt

Datum 24.04.2025

- ... oder wie modelliert man/frau einen lösungsorientierten und kooperativen Ansatz in Zeiten der Polykrisen.

Liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,

in diesem Workshop werden wir die Ökologie des Menschen betrachten, hierbei verschiedene innerpsychische und äußere Phänomene einbeziehen, die unser Leben beeinflussen und in der Metakrise sowie in den Polykrisen wirksam sind. Von dort aus werden wir prüfen, was, wo und wie bei uns selbst und bei den jeweiligen Klient:innen beziehungsweise Patient:innen modelliert werden kann, um einem ökologischen Umgang miteinander beizutragen. Über diverse Aspekte der Thematik informiert, werden wir uns zum konkreten Handeln im eigenen Umfeld bewegen und die Erkenntnisse aus dem Workshop in dieses einladen.

Um sich auf den Workshop einzustimmen, lade ich Sie und Euch ein, den folgenden Fragen nachzugehen und sich - falls erwünscht - mit dem Glossar anbei vertraut zu machen:

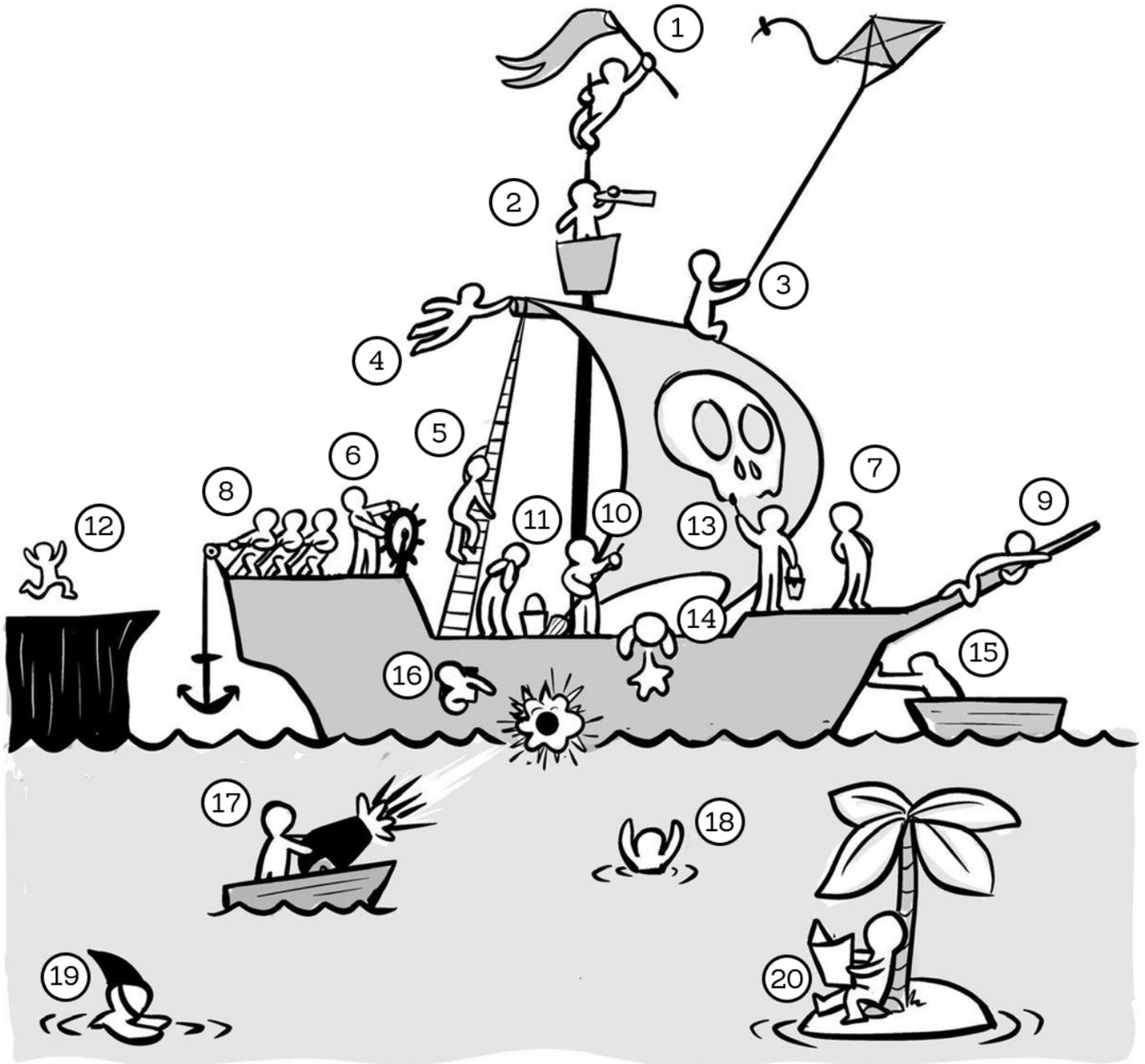
1. Welche Beobachtungen, Gedanken und Gefühle verbinden Sie mit dem Thema der Ökologie des Menschen, der Metakrise und der aktuellen Situation in Ihrem eigenen Umfeld?
2. Wo sehen Sie Potenziale, Aktionsfelder oder Kompetenzen, deren Thematisierung oder Bearbeitung dabei helfen könnte, den genannten Phänomenen und Krisen adäquat zu begegnen? Wie könnte der gemeinsame Workshop eine Unterstützung hierfür sein?

Mit freundlichen Grüßen und Vorfreude auf die gemeinsame Reise,  
Katarzyna Schubert-Panecka

PS. Die Präsentation wird im Anschluss an den Workshop unter diesem [Link](#) zu finden sein. Außer der Literaturliste und -bild folgend, finden Sie hier etliche [Publikationen](#) zum Thema eingeschlossen des [Sammelbands](#), in dem viele Texte in englischer Sprache veröffentlicht wurden.

Kontakt via [ksp@schubert-panecka.eu](mailto:ksp@schubert-panecka.eu) oder [LinkedIn](#).

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| BANI                        | Brittle - Anxious - Nonlinear - Incomprehensible (Jamais Casci). Die BANI-Welt beschreibt eine zeitgenössische Realität, die sich durch Brüchigkeit, Angst, Nichtlinearität und Unverständlichkeit auszeichnet. Diese Begriffe prägen die Dynamik unseres Denkens und Handelns in einer komplexen Welt.  |
| Holobiont                   | Ein Holobiont ist ein Konzept aus der Biologie, das sich auf eine Gemeinschaft von Organismen bezieht, die in einer Symbiose miteinander leben und als eine einzige funktionelle Einheit betrachtet werden. Im Wesentlichen handelt es sich um eine holistische Betrachtung von Organismen und ihrer Umgebung, bei der nicht nur der Hauptorganismus, sondern auch die Vielzahl von Mikroorganismen, die ihn besiedeln, in die Betrachtung einbezogen werden. Als Beispiel gilt hier der menschliche Körper, nicht nur ein einzelner Organismus ist, sondern auch ein Ökosystem von Mikroorganismen (sog. Mikrobiom), wie Bakterien, Viren und Pilzen, die in und auf seinem Körper leben. Dieses Mikrobiom spielt eine entscheidende Rolle bei verschiedenen physiologischen Prozessen, wie der Verdauung von Nahrungsmitteln, der Stärkung des Immunsystems und der Synthese von bestimmten Vitaminen. Hiernach wird der Mensch und sein Mikrobiom als eine einzige Einheit betrachtet, die zusammenarbeitet, um das Überleben und die Gesundheit des Gesamtsystems zu gewährleisten <a href="https://pflanzenforschung.de/de/pflanzenwissen/lexikon-a-z/holobiont">pflanzenforschung.de/de/pflanzenwissen/lexikon-a-z/holobiont</a> |
| Ökologie                    | (1) altgriechisch ‚Haus‘, ‚Haushalt‘ und logos ‚Lehre‘ - Haushaltslehre (2) umgangssprachlich - eine schonende Haltung und Agieren mit den Umweltressourcen (3) eine wissenschaftliche Teildisziplin der Biologie, welche die Beziehungen von Lebewesen untereinander und zu ihrer unbelebten Umwelt erforscht (4) auf den Menschen bezogen - sein ausgeglichener wie ausgleichender Umgang mit sich selbst und mit seiner Umwelt (Guattari, 1989).  |
| Metakrise                   | weist auf ein tieferes Muster hin, das alle Risiken und Krisen zu einem einzigen kohärenten Feld verbindet: ein Ökosystem der Krisendynamik mit seinen eigenen emergenten Eigenschaften. Sie verweist auch auf die menschliche Erfahrung, auf die Komplexität und zunehmende Verwirrung, die der Art und Weise zugrunde liegen, wie wir alle das Feld der konvergierenden Risiken wahrnehmen, verstehen und damit umgehen. Die Metakrise ist ein übergeordnetes Ganzes, mit einzigartiger Dynamik und unvorhersehbaren Folgen.   |
| Planetare Belastungsgrenzen | Röckstrom et al. zentrale Umweltbeeinträchtigungen, für die bestimmte Schwellwerte nicht überschritten werden dürfen, wenn die Menschheit ihre eigenen Lebensgrundlagen (safe operating space) nicht empfindlich gefährden will. Diese Werte für Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Stickstoff- und Phosphornutzung und Landnutzungswandel wurden drastisch überschritten.  |
| Polykrise                   | ist jede Kombination von drei oder mehr interagierenden systemischen Risiken mit dem Potenzial, ein kaskadenartiges, unkontrollierbares Versagen der natürlichen und sozialen Systeme der Erde zu verursachen, das die Aussichten der Menschheit irreversibel und katastrophal verschlechtert. <a href="https://realitystudies.co/p/explaining-polycrisis-and-metacrisis">realitystudies.co/p/explaining-polycrisis-and-metacrisis</a> .   |
| Solastalgie                 | umschreibt das schmerzliche Empfinden einer fehlenden Verbindung zu einem gesunden Land (Glenn Albrecht, 2005). Die Annahme der Solastalgie lautet, dass unsere physische und psychische Gesundheit eng mit der Gesundheit der Umwelt verknüpft ist, in der wir leben. Das Wort wurde vor allem geprägt, um die Verwüstung und den Verlust von Umgebungen zu charakterisieren, in denen Menschen früher Trost fanden. Es beschreibt die Sehnsucht nach einer verschwundenen Heimat.  |
| Suffizienz                  | bedeutet eine Verminderung des Konsums im Nachhaltigkeitsdiskurs. Häufig in Begleitung von Effizienz, die den konstanten Konsum bei Reduktion der dafür erforderlichen Ressourcen und Konsistenz, die den konstanten Konsum bei Einsatz gleichbleibend hoher, aber „besserer“ Ressourcen bedeuten. Die Effizienzsteigerung wird häufig durch eine Erhöhung des Konsums nachteilig kompensiert / Rebound Effekte (Guzzo et al 2023).  |



LearningLegendario.com

[sessionlab.com/methods/who-are-you-the-ship-exercise](https://sessionlab.com/methods/who-are-you-the-ship-exercise)



## Literaturauswahl

- Bauman, Z. (2000) *The Liquid Modernity*
- Blake, A. (2018) *Your Body is Your Brain* + [embright.org/listen/](https://embright.org/listen/)
- Breithaupt, F. (2017) *Die dunklen Seiten der Empathie*
- Bröckling, U. (2017) *Gute Hirten führen sanft. Über Menschenregierungskünste*
- Climate and Justice [ipe.hr/en/publications/](https://ipe.hr/en/publications/)
- Collet, D. | Campbell, R. (2024) [Playbook Shaping Tomorrow](#)
- Cox, C. | Flynn, S. (2021) *Climate Change Coaching*
- Frankl, V. (1946) *Mans search for meaning*
- Reckwitz, A. (2019) *Das Ende der Illusion*
- Schubert-Panecka, K. (2018) Business Medi(t)ation (1 und 2) | (2024) *The Ecology of Mediation*
- in Gläßer, U. | Alexander, N. | Adrian, L. *mediation moves*
- Shapiro, D. (2016) *Negotiating the Nonnegotiable. How to resolve your most emotionally charged conflicts*
- Siegel, Daniel J. (2011) *Mindsight. The New Science of Personal Transformation.*
- Tokarczuk, Olga (2019) Nobelprize Lecture [nobelprize.org](https://nobelprize.org)
- Žižek, Slavoj (2019) *Wie ein Dieb bei Tageslicht*
- von Schlippe, Arist (2022) *Das Karussell der Empörung.*